

PRESSEMITTEILUNG

Verwaltungsrat von Braas Monier autorisiert 10%ige Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und Zwischendividende

Luxemburg, 29. November 2016. Der Verwaltungsrat der Braas Monier Building Group S.A. (das "Board") hat heute entschieden, dass die Gesellschaft eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln im Verhältnis von einer neuen Aktie zu 10 derzeit gehaltenen Aktien durchführen wird. Dazu werden 3.916.666 neue Aktien an Aktionäre ausgegeben. Außerdem hat das Board entschieden, dass es eine Zwischendividende für das am 31. Dezember zu Ende gehende Geschäftsjahr 2016 von EUR 0,57 je Aktie für alle derzeit gehaltenen und neuen Aktien beschließen wird.

Das Board beabsichtigt, die Kapitalerhöhung vor dem 23. Dezember 2016 umzusetzen. Aktionäre werden durch eine Pressemitteilung sowie online unter www.offer.braas-monier.com informiert, sobald dies geschehen ist.

Kapitalerhöhung und Zwischendividende beachten die Vollzugsbedingungen, denen das Übernahmeangebot von Standard Industries unterliegt.

Hintergrund

Braas Monier hat mit seinen führenden institutionellen Aktionären Gespräche geführt, in denen diese ihre volle Unterstützung darüber zum Ausdruck gebracht haben, dass das Board das Angebots von Standard Industries von EUR 25 je Aktie ablehnt. Diese Aktionäre haben mitgeteilt, was ihrer Ansicht nach eine angemessene Höhe für ein Übernahmeangebot für Braas Monier wäre. Das Board hat daher versucht mit Standard Industries in einen Austausch zu treten, um ein erhöhtes Angebot zu erzielen, das es seinen Aktionären, im Falle einer Übereinkunft, empfehlen könnte. Dies konnte allerdings bislang nicht erreicht werden.

Kapitalerhöhung

Das Board hat daher heute die Ausgabe neuer Aktien im Verhältnis von einer neuen Aktie zu je 10 derzeit gehaltenen Aktien angekündigt. Diese neuen Aktien werden den Aktionären zugeteilt, ohne dass ihnen dadurch zusätzliche Kosten entstehen. Gemäß der Bedingungen des aktuellen Angebots können die neuen Aktien im Rahmen des aktuellen Übernahmeangebots von Standard Industries angedient werden. Demzufolge wird die Kapitalerhöhung den Wert des Angebots von Standard Industries für diejenigen Braas Monier Aktionäre, die das Angebot annehmen, auf EUR 27,50 je derzeit gehaltener Aktie erhöhen.

Zwischendividende

Darüber hinaus hat das Board eine Zwischendividende in Höhe von insgesamt EUR 25 Millionen beschlossen. Dies entspricht EUR 0,63 je derzeit gehaltener Aktie oder EUR 0,57 je Aktie nach der Kapitalerhöhung. Diese Dividende wird auf die geplante Dividende von EUR 0,70 je Aktie für das laufende Geschäftsjahr angerechnet werden. Das Board wird die Zwischendividende gegen Ende der Annahmefrist beschließen, nach Umsetzung der Kapitalerhöhung. Die Zwischendividende wird Anfang 2017 ausgezahlt werden.

Zwischenschritt bei der Steigerung des Shareholder-Value

Die heute angekündigten Maßnahmen werden für Aktionäre wertschaffend sein. Das Board empfiehlt seinen Aktionären jedoch weiterhin, ihre Aktien nicht anzudienen.

Nach der Kapitalerhöhung und der Auszahlung der Zwischendividende würden Aktionäre, die das Angebot von Standard Industries annehmen, einen Gesamtwert von EUR 28,13 je derzeit gehaltener Aktie erhalten. Dies umfasst EUR 27,50 je derzeit gehaltener Aktie, die nach der Kapitalerhöhung, auf Grundlage des Angebots von Standard Industries zu zahlen sind, sowie die Zwischendividende von EUR 0,63 je derzeit gehaltener Aktie.

Unter den Bedingungen des Angebots von Standard Industries haben Aktionäre die Möglichkeit sowohl ihre derzeit gehaltenen als auch die neuen Aktien während der zusätzlichen Angebotsfrist anzudienen und werden auch die Zwischendividende erhalten.

Fokus des Boards auf weiterer Steigerung des Shareholder-Value

Das Board ist weiterhin offen für Gespräche mit Standard Industries mit der Absicht, sich auf ein Angebot zu verständigen, das allen Anteilseignern empfohlen werden kann. Das Board ist der Meinung, dass die Empfehlung eines angehobenen Angebots von beachtlichem Wert für Standard Industries wäre. In der Zwischenzeit wird das Board weitere Optionen evaluieren, um einen noch höheren Wert für alle Aktionäre zu schaffen.

Empfehlung

Das Board empfiehlt seinen Aktionären weiterhin, das Angebot von Standard Industries nicht anzunehmen und ihre Aktien nicht anzudienen.

Das Board wird seinen Aktionären nochmals schreiben, bevor das Angebot von Standard Industries am 12. Januar 2017 ausläuft. Die Aktionäre werden ermutigt, bis zur nächsten Mitteilung des Boards nichts zu unternehmen und das Board weiterhin darin zu unterstützen, den Wert für alle Anteilseigner über die Zeit zu maximieren und ihre Position zu stärken.

Anfragen:

Braas Monier: Achim Schreck

Director Group Communications / Investor Relations

Tel: +49 6171 612 859

Rothschild: John Deans

Tel: +44 (0) 20 7280 5000

Scott Harris: Alice Squires

Tel: +44 (0) 207 653 0030

CNC Communications: Harald Kinzler

Tel: +49 69 5060 37579

Forward-Looking Statement

This document contains forward-looking statements relating to the business, financial performance and results of Braas Monier Building Group S.A. (the 'Company') and/or the industry in which the Company operates. The words 'anticipate', 'assume', 'believe', 'estimate', 'expect', 'foresee', 'intend', 'may', 'plan', 'project', 'should' and similar expressions are used to identify forward-looking statements. Forward-looking statements are statements that are not historical facts; they include statements about the Company's beliefs and expectations and the assumptions underlying them. These statements are based on plans, estimates and projections as they are currently available to the management of the Company. Forward-looking statements therefore speak only as of the date they are made, and the Company undertakes no obligation to update any of them in light of new information or future events. By their very nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties. These statements are based on the Company's management's current expectations and are subject to a number of factors and uncertainties that could cause actual results to differ materially from those described in the forward-looking statements. Actual results may differ from those set forth in the forward-looking statements as a result of various factors (including, but not limited to, future global economic conditions, changed market conditions affecting the building materials industry, intense competition in the markets in which we operate and costs of compliance with applicable laws, regulations and standards, diverse political, legal, economic and other conditions affecting our markets, and other factors beyond our control). This document is intended to provide a general overview of the Company's business and does not purport to deal with all aspects and details regarding the Company. Neither the Company nor any of its directors, officers, employees or advisors nor any other person shall have any liability whatsoever for any errors or omissions or any loss howsoever arising, directly or indirectly, from any use of this information or its contents or otherwise arising in connection therewith. This document speaks as of its date and the material contained in this presentation reflects current legislation and the business and financial affairs of the Company which are subject to change and audit.